



FDF LV
Sachsen e.V.
Scharfenberger Straße 67
01139 Dresden
Telefon (0351) 26 87 170
Funk (0162) 46 64 782
E-Mail: info@fdf-sachsen.de

FDF LV Sachsen e. V., Scharfenberger Straße 67, 01139 Dresden

Herr Staatsminister Christian Piwarz
Landtagsbüro
Bernhard- von- Lindemann- Platz 1
01067 Dresden

Chemnitz, den 25.06.2021

Offener Brief

Offener Brief zum Standpunkt des Fachverband Deutscher Floristen Landesverband Sachsen e.V.
zum Teilschulnetzplan für den Beruf Florist/ in

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

ab dem 1. August 2021 gilt eine neue Struktur des Teilschulnetzplanes der berufsbildenden Schulen im Freistaat.

Die Entscheidung in Bezug auf den Ausbildungsberuf Florist stößt auf Entsetzen und Unverständnis!

Bei der Erstellung der Teilschulnetzplanung berufsbildender Schulen sollte ein regional ausgeglichenes Bildungsangebot geschaffen werden, Augenmerk auf ein ausgewogenes Verhältnis der Angebote sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum.

Mit der o.g. Entscheidung geht d e r zentrale Ausbildungsstandort für unseren Berufsstand aber in ganz Süd-Westsachsen, dem Erzgebirge und dem Vogtland verloren!

Aktuell bedeutet diese Festlegung, dass Azubis aus den genannten Regionen nach Wurzten fahren müssen!

Landtagsabgeordnete aller Fraktionen haben wir von diesem unvermeidbaren Umstand in Kenntnis gesetzt, wir haben hingewiesen auf ein bestehendes, hervorragend ausgestattetes Berufliches Schulzentrum in Chemnitz und auf die besonders gute infrastrukturelle Situation durch das „ Chemnitzer Modell“

Ich habe gebeten, alle Argumente genau zu beleuchten und mit Feingefühl für die Situation der Auszubildenden den Schulstandort Chemnitz zu erhalten.



FDF LV
Sachsen e.V.
Scharfenberger Straße 67
01139 Dresden
Telefon (0351) 26 87 170
Funk (0162) 46 64 782
E-Mail: info@fdf-sachsen.de

FDF LV Sachsen e. V., Scharfenberger Straße 67, 01139 Dresden

Wir haben mehrfach ein Gesprächsangebot unterbreitet, um mit den Verantwortlichen die Situation zu analysieren und die Tragweite einer solchen Veränderung darzustellen...

Und dann kommt es einfach zu dieser Entscheidung!

Mir ist völlig unverständlich, wie im Vorwort der Mitteilung zum Teilschulnetzplan vom: „Ergebnis des Dialogprozesses“ geschrieben werden konnte! Es gab überhaupt keinen Dialog! Die geplanten Vorhaben wurden einfach durchgesetzt unter Missachtung grundsätzlicher Befindlichkeiten der Floristen... ein Schlag ins Gesicht aller Ausbildungsbetriebe und eine Provokation des Arbeitgeberverbandes!

Auf der Grundlage dieses Teilschulnetzplanes entsteht außerdem ein Defizit von 300 schulischen Ausbildungsplätzen in Chemnitz; bei der Betrachtung der Demografie in unserer Stadt zeigt die Landesregierung einmal mehr das fehlende Einfühlungsvermögen in die Problematik!

Für uns ist die Vorgehensweise bei der Erstellung der Schulstandorte ein deutliches Zeichen, dass Demokratie in Sachsen nicht funktioniert, ein Miteinander ist nicht zu erkennen. Demokratie bedeutet, dass jede Stimme zählt!

Die Entscheidung ist ein Rückschritt und führt unaufhaltsam zum Aussterben des Ausbildungsberufes Florist.

Aus meiner Sicht gibt es dringenden Gesprächsbedarf und mit dieser Erwartung verbleibe ich höflichst

Sylke Nagel
Präsidentin
Fachverband Deutscher Floristen
Landesverband Sachsen e.V.